

SIEMENS

SIMATIC HMI

Mobile Panels 2nd Generation

Wichtige Hinweise zu Ihrem Gerät

Produktinformation



A5E35655148

Gültigkeit

Diese Produktinformation gilt für folgende Bediengeräte vom Typ "Mobile Panels 2nd Generation":

- KTP400F Mobile, Artikelnummer 6AV2125-2DB23-0AX0
- KTP700 Mobile, Artikelnummer 6AV2125-2GB03-0AX0
- KTP700F Mobile, Artikelnummer 6AV2125-2GB23-0AX0
- KTP900 Mobile, Artikelnummer 6AV2125-2JB03-0AX0
- KTP900F Mobile, Artikelnummer 6AV2125-2JB23-0AX0

Diese Produktinformation enthält wichtige Hinweise zu Ihren Bediengeräten in Verbindung mit den zugehörigen Systemkomponenten. Diese Hinweise ergänzen die Betriebsanleitung für das Bediengerät und sind den Aussagen in der Betriebsanleitung, in den Release Notes und in der Online-Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

Alle Mobile Panels 2nd Generation

Hinweis

Ethernet Datenübertragungsrate 100Mbit/s verwenden

Die Ethernet-Datenübertragungsrate 10 Mbit/s wird von den Mobile Panels 2nd Generation nicht unterstützt.

Verwenden Sie für die Kommunikation mit dem Mobile Panel eine Datenübertragungsrate von 100 Mbit/s.

Hinweis

Direkttasten-LEDs

Werden Tasten des Bediengeräts, die mit einer LED ausgestattet sind, als Direkttasten über PROFINET IO verwendet, dann gilt:

- Nach dem Einschalten des Geräts leuchten die LEDs der Direkttasten nicht.
 - Sobald die PROFINET IO-Verbindung aufgebaut ist, leuchten die LEDs der Direkttasten.
 - Wenn keine Direkttastenkommunikation besteht oder ein PROFINET IO-Kommunikationsfehler auftritt, z. B. aufgrund fehlerhafter Check Bits, dann leuchten die LEDs der Direkttasten nicht mehr.
-

Hinweis

Betriebssystem über externes Speichermedium aktualisieren

Wenn Sie das Betriebssystem eines Mobile Panel 2nd Generation über die Funktion "Service & Commissioning > OS Update" aktualisieren, d. h. über ein Bediengeräte-Image auf externem Speichermedium, dann gilt: Das Speichermedium muss eine vorgegebene Verzeichnisstruktur aufweisen, sonst kann die Bediengeräte-Image-Datei nicht geladen werden.

Sie finden die Bediengeräte-Image-Dateien im Installationsverzeichnis von WinCC unter folgendem Pfad:
"Siemens\Automation\Portal V<TIA-Version>\Data\Hmi\Transfer\<Bediengeräte-Image-Version>\Images".

Kopieren Sie abhängig vom Typ Ihres Bediengeräts den gesamten Inhalt aus dem Unterverzeichnis "KTP_x_Mobile" (x = 4 für 4"-Geräte, x = 7_9 für 7"- und 9"-Geräte) in das folgende Verzeichnis auf dem Speichermedium:
"Simatic.HMI\Firmware\KTP_x_Mobile" (x = 4 für 4"-Geräte, x = 7_9 für 7"- und 9"-Geräte).

Fehlersichere Mobile Panels 2nd Generation

Zustimmeinrichtung

Hinweis

Information zu Diskrepanzfehlern

Der Zustimmungstaster ist 2-kanalig. Für die Schaltstellungen "Zustimmung" und "Panik" müssen beide Kanäle gleichzeitig aktiviert werden. Ist nur ein Kanal aktiviert, tritt ein Diskrepanzfehler auf und eine "Zustimmung" ist nicht mehr möglich. Um die "Zustimmung" wieder zu ermöglichen, drücken Sie den Zustimmungstaster einmal vollständig in die Stellung "Panik" und lassen Sie den Zustimmungstaster wieder los.

Systemkomponenten

Hinweis

Box-ID einer Anschluss-Box ändern

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie die Box-ID einer Anschluss-Box ändern:

- Wenn Sie die Box-ID einer Anschluss-Box ändern wollen, dann trennen Sie die Anschluss-Box von ihrer Stromversorgung, bevor Sie die Box-ID über die Drehkodierschalter einstellen.
- Wenn Sie die geänderte Box-ID über den Dialog "Safety operation" bestätigt haben, dann ziehen Sie das Anschlusskabel des Bediengeräts von der Anschluss-Box ab und stecken es wieder an der Anschluss-Box an.

Fest verdrahtetes F-System

Hinweis

Auswertung der sicherheitsbezogenen Bedienelemente

Die Auswertung der sicherheitsbezogenen Bedienelemente in einem fest verdrahteten F-System ist gemäß Betriebsanleitung in Verbindung mit einem entsprechenden SIRIUS-Sicherheitsschaltgerät durchzuführen.

Alternativ zu einem SIRIUS-Sicherheitsschaltgerät können auch F-DI-Baugruppen für die Auswertung verwendet werden. Die verwendeten F-DI-Baugruppen müssen für den erforderlichen Sicherheitsintegritätslevel SIL bzw. Performance Level und Kategorie geeignet sein. Abhängig vom erforderlichen Sicherheitsintegritätslevel SIL bzw. Performance Level und Kategorie sind für die F-DI-Baugruppe z. B. folgende Funktionen zu verwenden:

- Überwachung auf Kurz- und Querschuss
- Diskrepanz-Überwachung
- Kurzschlusserkennung
- Querschlusserkennung

Die Verantwortung für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion des fest verdrahteten F-Systems mit Auswertung der sicherheitsbezogenen Bedienelemente über eine oder mehrere F-DI-Baugruppen liegt beim Anlagenbetreiber bzw. Anlagenprojektor.

Kommunikation

ACHTUNG

Nur S7-12xx CPUs mit Firmware-Version ≥ 4.1 einsetzen

Wenn Sie in einem PROFIsafe-basierten F-System unter anderem eine S7-12xx CPU einsetzen, dann muss diese CPU eine Firmwareversion ≥ 4.1 besitzen.

Ansonsten kann es zu Störungen in der PROFIsafe-Kommunikation kommen.

ACHTUNG

PLC-STOPP-Vermeidung

Das Umstecken eines fehlersicheren Bediengeräts ohne Abmeldung kann zur Meldung eines Kommunikationsfehlers führen. Um in diesem Fall einen PLC-STOPP zu vermeiden, verwenden Sie die notwendigen Organisationsbausteine. Weitere Informationen finden Sie in folgendem FAQ-Beitrag:

Welche Organisationsbausteine können Sie in STEP 7 (TIA Portal) verwenden?
(<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/40654862>)

Funktionsbausteine und Steuerungen

Die folgenden Tabellen zeigen, welche F_FB-Version Sie derzeit für welche F-CPU und deren Firmware-Version verwenden können.

F_FB_KTP Mobile

F_FB-Version	S7-300F/400F	S7-1200F	S7-1500F	Bemerkung
1.2	o	-	-	Erste Version
1.3	x	-	o	Unveränderte Version, für S7-1500 konzipiert
1.4	x	-	x	Gleichwertig zu V1.3, zur Verwendung in TIA V14
2.0	x	-	x	Datentyp des Eingangs MP_DATA wegen IEC-Konformität von "Word" nach "Int" geändert
3.0	x	x ¹	x ²	Gleichwertig zu V2.0, kompatibel zu neuen Firmware-Versionen der Steuerungen

- x Unterstützt
- Nicht unterstützt
- o Nicht mehr unterstützt
- ¹ Unterstützt für Firmware-Version V4.2 oder höher
- ² Unterstützt für Firmware-Version V2.0 oder höher

F_FB_KTP_RNG

F_FB-Version	S7-300/400F	S7-1200F	S7-1500F	Bemerkung
1.2	o	-	-	Erste Version
1.3	x	-	o	Unveränderte Version, für S7-1500 konzipiert
1.4	x	-	x	Gleichwertig zu V1.3, zur Verwendung in TIA V14
2.0	x	-	x	Gleichwertig zu V1.4
3.0	x	x ¹	x ²	Gleichwertig zu V2.0, kompatibel zu neuen Firmware-Versionen der Steuerungen

- x Unterstützt
- Nicht unterstützt
- o Nicht mehr unterstützt
- ¹ Unterstützt für Firmware-Version V4.2 oder höher
- ² Unterstützt für Firmware-Version V2.0 oder höher

Hinweis

Upgrade von Funktionsbausteinen aus TIA V13 SP1/SP2 und Zertifizierung

Während des Upgrade auf TIA V14 werden die jeweiligen Funktionsbausteine durch die entsprechende F_FB-Version 1.4 ersetzt, die gleichwertig zur Vorgängerversion ist. Die F_FB-Versionen V1.4 besitzen in Verbindung mit S7-1500F eine geänderte funktionale Signatur. Im Rahmen des Upgrade auf TIA V14 erhalten Sie ein Konvertierungsprotokoll mit einer Zuordnung der vorherigen V13-Signaturen zu den funktionalen Signaturen V14. Mit diesem Konvertierungsprotokoll ist trotz geänderter Signaturen keine erneute Zertifizierung der Funktionsbausteine erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Programmier- und Bedienhandbuch "SIMATIC Safety - Projektieren und Programmieren", Kapitel 1.8.1 "Projekte von STEP 7 Safety V13 SP1 auf V14 hochrüsten" im Internet (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/54110126>).

Wenn Sie F_FB-Version 2.0 oder höher benötigen, z. B. für IEC-Konformität oder Kompatibilität zu höheren Firmware-Versionen der Steuerungen, dann müssen Sie die Funktionsbausteine erneut zertifizieren.

Upgrade von Funktionsbausteinen aus Vorgängerversionen von TIA V13 SP1

Führen Sie anhand der Beschreibung im TIA-Informationssystem die Migration nach V13 SP1 durch und beachten Sie anschließend den Hinweis "Upgrade von Funktionsbausteinen aus TIA V13 SP1 und Zertifizierung".

Ausführungszeiten der Funktionsbausteine

Angaben zu den Ausführungszeiten der Funktionsbausteine finden Sie in folgendem FAQ-Beitrag: FAQ 27097159 (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/27097159>)

Angaben zur Einbindung der Ausführungszeiten in der S7Safety Reaction Time Table finden Sie in folgendem FAQ-Beitrag: FAQ 109478832 (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/view/109478832>)

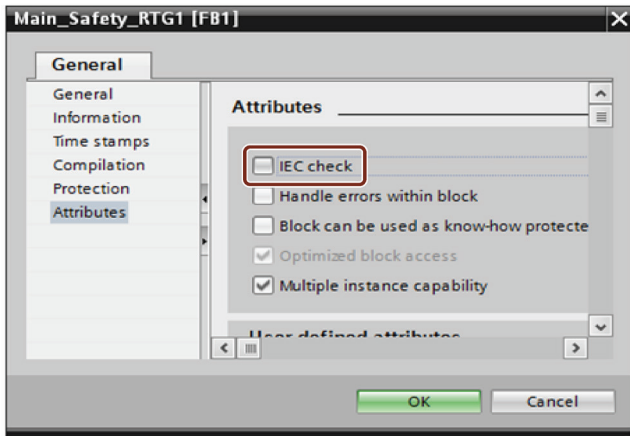
Projektion von F-FBs <V2.0

Der folgende Hinweis gilt, wenn Sie F-FBs mit einer Version <V2.0 in Ihrer Projektierung verwenden.

Hinweis

IEC-Check deaktivieren

Wenn die Option "IEC-Check" im Funktionsbaustein "Main-Safety" aktiviert ist, dann lässt sich das Projekt nicht kompilieren. Deaktivieren Sie in den Eigenschaften des Funktionsbausteins "Main-Safety" den IEC-Check, siehe folgende Abbildung.



Beschreibung der Funktionsweise des F_FB_KTP_RNG

In der englischen Dokumentation des Funktionsbausteins F_FB_KTP_RNG unter "Technische Angaben > Mobile Panel 2nd Generation F-FBs > F_FB_KTP_RNG > Funktionsweise" liegt ein Druckfehler vor. Die richtigen Texte lauten wie folgt.

Deutsch:

Funktionsweise

...

Jedes Bediengerät kann an der Anschluss-Box einen der folgenden Zustände einnehmen:

- Abgemeldet ohne Kommunikationsfehler ...
- Angemeldet ohne Kommunikationsfehler ...
- Angemeldet mit Kommunikationsfehler ...

Englisch:

Operating principle

...

Each HMI device can take one of the following states on the connection box:

- Logged off without communication error ...
- Logged **on** without communication error ...
- Logged on with communication error ...

Hinweise zur Verwendung der Geräte mit WinCC <V14

Zusätzlich zu den Hinweisen in den vorigen Kapiteln gelten folgende Hinweise, wenn Sie ein Mobile Panel 2nd Generation in Verbindung mit einer Vorgängerversion von WinCC V14 einsetzen.

Alle Mobile Panels 2nd Generation

Parametrierung des Bediengeräts

Hinweis

Internet-Einstellungen nach Reboot wieder auf Default-Werten

Nach einem Neustart des Bediengeräts sind die Internet-Einstellungen im Dialog "Internet Options" wieder auf die Default-Werte zurückgesetzt.

Installierte Programme

ACHTUNG

HTML-Browser

Der HTML-Browser darf nicht verwendet werden.

KTP700 Mobile, KTP700F Mobile, KTP900 Mobile, KTP900F Mobile

Hinweis

Ziehen und Stecken des Anschlusskabels in Verbindung mit "Automatic Backup"

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein Bediengerät, bei dem die Funktion "Automatic Backup" aktiviert ist, nach einem erneuten Anstecken an der Anschluss-Box nicht startet. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Ziehen Sie das Anschlusskabel des Bediengeräts von der Anschluss-Box ab.
2. Warten Sie 10 Minuten.
3. Stecken Sie das Anschlusskabel wieder an die Anschluss-Box.

Fehlersichere Mobile Panels 2nd Generation

Parametrierung des Bediengeräts

Hinweis

PROFIsafe-Adresse des Bediengeräts vor dem Projekt-Transfer anpassen

Wenn die PROFIsafe-Adresse des Bediengeräts nicht vor dem Projekt-Transfer über das Control Panel angepasst wird, dann funktioniert die PROFIsafe-Kommunikation zwischen Bediengerät und Steuerung nicht.

Parametrieren Sie **vor dem Projekt-Transfer** die PROFIsafe-Adresse des Bediengeräts im Control Panel. Die PROFIsafe-Adresse im Control Panel muss mit der PROFIsafe-Adresse des Bediengeräts im Projekt (Parameter "F-Zieladresse") übereinstimmen.

KTP400F Mobile

ACHTUNG

Bediengerät während des Startvorgangs nicht von der Anschluss-Box trennen

Wenn Sie das Bediengerät KTP400F Mobile von der Anschluss-Box trennen, während das Bediengerät startet, dann kann das Bediengerät in einem undefinierten Zustand verbleiben. Um die Betriebsbereitschaft des Bediengeräts wieder herzustellen, müssen Sie das Betriebssystem aktualisieren.

Warten Sie nach dem Anstecken des Anschlusskabels an der Anschluss-Box, bis das Projekt auf dem Bediengerät gestartet ist.

Hinweis

ProSave in WinCC (TIA Portal) verwenden

Das eigenständige ProSave-Programm unterstützt derzeit noch nicht das KTP400F Mobile. Verwenden Sie das in WinCC (TIA Portal) integrierte ProSave.

Hinweise zur Verwendung der Geräte mit WinCC V14 SP1

Hinweis

Patch "KTPMobile Patch 01" für TIA Portal V14 SP1 Update 7 verfügbar

Patch "KTPMobile Patch 01" für TIA Portal V14 SP1 Update 7 enthält Korrekturen zur Optimierung und Stabilisierung. Sie finden die zugehörige Datei "TIA_V14.O.1.7_KTPMobile_Patch_01.zip" zum Download im Internet (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/de/ps/14746/dl>).

Siemens AG
Digital Industries
Postfach 48 48
90026 NÜRNBERG
DEUTSCHLAND

Wichtige Hinweise zu Ihrem Gerät
A5E35655148-AH, 11/2020

SIEMENS

SIMATIC HMI

Mobile Panels 2nd Generation

Important notes on your device

Product Information



A5E35655148

Validity

This product information applies to the following HMI devices of the type Mobile Panels 2nd Generation:

- KTP400F Mobile, article number 6AV2125-2DB23-0AX0
- KTP700 Mobile, article number 6AV2125-2GB03-0AX0
- KTP700F Mobile, article number 6AV2125-2GB23-0AX0
- KTP900 Mobile, article number 6AV2125-2JB03-0AX0
- KTP900F Mobile, article number 6AV2125-2JB23-0AX0

This product information contains important notes on your HMI devices in connection with the associated system components. These notes supplement the operating instructions for the HMI device and take precedence over statements in the operating instructions, the release notes, and in the online help.

All Mobile Panels 2nd Generation

Note

Using an Ethernet data transmission rate of 100 Mbps

The Ethernet data transmission rate of 10 Mbps is not supported by 2nd generation Mobile Panels.

Use a data transmission rate of 100 Mbps for communication with the Mobile Panel.

Note

Direct key LEDs

If keys of the HMI device that are equipped with an LED are used as direct keys over PROFINET IO, the following applies:

- After the device is switched on, the LEDs of the direct keys do not light up.
 - As soon as the PROFINET IO connection is established, the LEDs of the direct keys light up.
 - If no direct key communication exists or a PROFINET IO communication error occurs, e.g. due to faulty check bits, the LEDs of the direct keys are no longer lit.
-

Note

Update operating system via external storage medium

If you update the operating system of a Mobile Panels 2nd Generation via the function "Service & Commissioning > OS Update", meaning via an HMI device image on an external storage medium, the following applies: The storage medium must have a specified directory structure, otherwise the operating device image file cannot be loaded.

You can find the HMI device image files in the WinCC installation directory under the following path:

"\\Siemens\\Automation\\Portal V<TIA version>\\Data\\Hmi\\Transfer\\<HMI device image version>\\Images".

Depending on the type of HMI device, copy the entire contents from the subdirectory "KTP_x_Mobile" (x = 4 for 4" devices, x = 7_9 for 7" and 9" devices) to the following directory on the storage medium: "Simatic.HMI\\Firmware\\KTP_x_Mobile" (x = 4 for 4" devices, x = 7_9 for 7" and 9" devices).

Fail-safe Mobile Panels 2nd Generation

Enabling mechanism

Note

Information on discrepancy errors

The enabling button has two channels. Both channels must be activated at the same time for the "enable" and "panic" switch positions. If only one channel is activated, a discrepancy error occurs and "enabling" is no longer possible. To reactivate "enabling", press the enabling button once completely into the "panic" position and then release it.

System components

Note

Changing the box ID of a connection box

Observe the following information when changing the box ID of a connection box:

- If you want to change the box ID of a connection box, remove the connection box from its power supply before you set the box ID with the rotary coding switch.
- After you have confirmed the changed box ID in the dialog "Safety operation", unplug the HMI-device connecting cable from the connection box and then plug it into the connection box again.

Hardwired F-system

Note

Evaluation of the safety-related operator controls

The evaluation of the safety-related operator controls in a hardwired F-system should be performed in conjunction with a corresponding SIRIUS safety relay, in accordance with the operating instructions.

Instead of a SIRIUS safety relay, F-DI modules can be used for the evaluation.

The F-DI modules used must be appropriate for the required safety integrity level SIL/performance level and category.

Depending on the safety integrity level SIL/performance level and category required, the following functions are, for example, to be used for the F-DI modules:

- Short- and cross-circuit monitoring
- Discrepancy monitoring
- Short-circuit detection
- Cross-circuit detection

The plant operator/system engineer is responsible for checking the proper functioning of the hardwired F-system with evaluation of the safety-related operator controls via one or more F-DI modules.

Communication

NOTICE

Only use S7-12xx CPUs with firmware version ≥ 4.1 .

If you are using an S7-12xx CPU in a PROFI-safe-based F-system, this CPU must have a firmware version ≥ 4.1 .

Otherwise, faults in the PROFI-safe communication may occur.

NOTICE

Avoiding PLC STOP

The replugging a fail-safe HMI device without logoff can lead to a communication error message. To avoid a PLC STOP in such cases, use the required organization blocks. You can find additional information in the following FAQ:

Which organization blocks can be used in STEP 7 (TIA Portal)?
(<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/en/view/40654862>)

Function blocks and controllers

The following tables show which F_FB version you can currently use for which CPU and its firmware version.

F_FB_KTP_Mobile

F_FB version	S7-300F/400F	S7-1200F	S7-1500F	Comment
1.2	o	-	-	First version
1.3	x	-	o	Unchanged version, designed for S7-1500
1.4	x	-	x	Equal to V1.3, for use in TIA V14
2.0	x	-	x	Data type for the input MP_DATA changed due to IEC conformity "Word" to "Int".
3.0	x	x ¹	x ²	Equal to V2.0, compatible with new firmware versions of the controllers

x Supported

- Not supported

o No longer supported

¹ Supported for firmware version V4.2 or higher

² Supported for firmware version V2.0 or higher

F_FB_KTP_RNG

F_FB version	S7-300/400F	S7-1200F	S7-1500F	Comment
1.2	o	-	-	First version
1.3	x	-	o	Unchanged version, designed for S7-1500
1.4	x	-	x	Equal to V1.3, for use in TIA V14
2.0	x	-	x	Equal to V1.4
3.0	x	x ¹	x ²	Equal to V2.0, compatible with new firmware versions of the controllers

x Supported

- Not supported

o No longer supported

¹ Supported for firmware version V4.2 or higher

² Supported for firmware version V2.0 or higher

Note

Upgrade of function blocks from TIA V13 SP1/SP2 and certification

During upgrade to TIA V14, the corresponding function blocks are replaced by the appropriate F_FB V1.4, which is equal to the previous version. The F_FB-versions V1.4 have a modified functional signature in connection with the S7-1500F. In connection with the upgrade to TIA V14, you receive a conversion report which shows the previous V13 signatures compared to the V14 functional signatures. This conversion report makes a new certification of the function blocks unnecessary, even though the signatures have changed. You can find more information in the programming and operating manual "SIMATIC Safety – Configuring and Programming", section 1.8.1 "Upgrading projects from STEP 7 Safety V13 SP1 to V14" on the Internet (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/en/view/54110126>).

If you require F_FB version 2.0 or higher, e.g. for IEC conformity or compatibility to higher firmware versions for the controllers, you do have to recertify the function blocks.

Upgrade of function blocks from previous versions of TIA V13 SP1

Use the description in the TIA information system to execute the migration to V13 SP1 and afterwards observe the note "Upgrade of function blocks from TIA V13 SP1 and certification".

Execution times of function blocks

You can find information on the execution times of the function blocks in the following FAQ:

FAQ 27097159 (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/en/view/27097159>)

You can find information on the integration of the execution times in the S7Safety Reaction Time table in the following FAQ entry:

FAQ 109478832 (<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/en/view/109478832>)

Configuration of F-FBs <V2.0

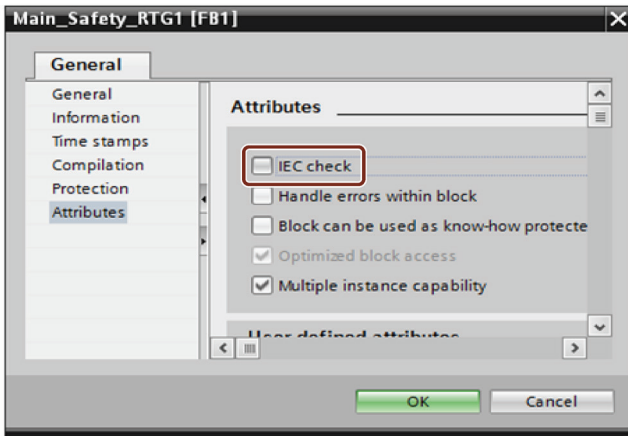
The following note applies if you are using F-FBs with a version <V2.0 in your configuration.

Note

Disabling the IEC check

If the option "IEC check" is selected in the function block "Main-Safety", the project will not compile.

Clear the IEC check in the properties of the function block "Main-Safety" as shown below.



Description of the operating principle of the F_FB_KTP_RNG

There is a printing error in the English documentation for the function block F_FB_KTP_RNG under "Technical specifications > Mobile Panel 2nd Generation F-FBs > F_FB_KTP_RNG > Operating principle". The correct texts are as follows.

German:

Funktionsweise

...

Jedes Bediengerät kann an der Anschluss-Box einen der folgenden Zustände einnehmen:

- Abgemeldet ohne Kommunikationsfehler ...
- Angemeldet ohne Kommunikationsfehler ...
- Angemeldet mit Kommunikationsfehler ...

English:

Operating principle

...

Each HMI device can take one of the following states on the connection box:

- Logged off without communication error ...
- Logged **on** without communication error ...
- Logged on with communication error ...

Notes on using devices with WinCC <V14

In addition to the notes in the previous chapters, the following notes apply if you use a Mobile Panels 2nd Generation in connection with a previous version of WinCC V14.

All Mobile Panels 2nd Generation

Parameter assignment for the HMI device

Note

Internet settings reset to default values after reboot

After restarting the HMI device, the internet settings in the "Internet Options" dialog are reset to the default values.

Installed programs

NOTICE

HTML browser

The HTML browser cannot be used.

KTP700 Mobile, KTP700F Mobile, KTP900 Mobile, KTP900F Mobile

Note

Pulling and plugging the connection cable with "Automatic Backup"

In rare cases it can happen that an HMI device activated with the function "Automatic Backup" does not start when the connection box is reattached. In this case, proceed as follows:

1. Remove the connecting cable for the HMI device.
2. Wait 10 minutes.
3. Plug the connecting cable back into the connection box.

Fail-safe Mobile Panels 2nd Generation

Parameter assignment for the HMI device

Note

Adapt the PROFIsafe address of the HMI device before the project transfer

If the PROFIsafe address of the HMI device is not adapted via the Control Panel before the project transfer, no PROFIsafe communication is possible between the HMI device and the controller.

Configure the PROFIsafe address of the HMI device via the Control Panel **before the project transfer**. The PROFIsafe address in the Control Panel has to match the PROFIsafe address of the HMI device in the project (parameter "F-destination address")

KTP400F Mobile

NOTICE

Do not unplug the HMI device from the connection box during startup.

If you unplug the HMI device KTP400F Mobile from the connection box during startup, the HMI device can remain in an undefined state. The operating system then has to be updated in order to restore the operational capacity of the HMI device.

After you have plugged the connecting cable into the connection box, wait until the project has started on the HMI device.

Note

Using ProSave in WinCC (TIA Portal)

The independent ProSave program does not support the KTP400F Mobile yet. Use the ProSave integrated in WinCC (TIA Portal).

Notes on using devices with WinCC V14 SP1

Note

"KTPMobile Patch 01" patch for TIA Portal V14 SP1 Update 7 available

"KTPMobile Patch 01" patch for TIA Portal V14 SP1 Update 7 contains corrections for optimization and stabilization. You can find the associated "TIA_V14.0.1.7_KTPMobile_Patch_01.zip" file for download on the Internet

(<https://support.industry.siemens.com/cs/ww/en/ps/14746/dl>).

Siemens AG
Digital Industries
Postfach 48 48
90026 NÜRNBERG
GERMANY

Important notes on your device
A5E35655148-AH, 11/2020